

Praxis-Umsetzung aktueller DORA- und Aufsichts-Anforderungen in der DL-Steuerung



Banken-Praxis-Seminar · 8 CPE-Punkte

- Regulatorische Herausforderungen der aktuellen DORA-/MaRisk-/EBA-Vorgaben in der täglichen Auslagerungs-Praxis
- Ausgestaltung von Auslagerungsverträgen und SLAs unter Berücksichtigung aktueller DORA-Vorgaben – Fallstricke bei Anpassungen und Neuabschluss – geforderte Mindestinhalte
- Effiziente Zusammenarbeit von ZAM, Fachabteilungen und DL
- Aufsichtskonforme Ausgestaltung interner Risikoanalyse-Prozesse
- Aufbau eines effizienten Dienstleister-Reportings

Referierende



Michaela Witzel
Rechtsanwältin, Partnerin und
Fachanwältin für IT-Recht, Witzel Erb
Backu & Partner Rechtsanwälte mbB



Jörg Schmitz
Sourcing Manager Betriebsorganisation
KfW IPEX-Bank
Frankfurt am Main

Programm

Michaela Witzel, Witzel Erb Backu & Partner · 9:00 –13:00 Uhr

Ausgestaltung von Auslagerungsverträgen und SLAs unter Berücksichtigung aktueller aufsichtsrechtlicher Vorgaben (u. a. DORA) – Fallstricke bei Anpassungen und Neuabschluss

- Aufsichtsrechtliche (Mindest-)Anforderungen an die Ausgestaltung von Auslagerungsverträgen und SLAs, insbesondere neue und konkretisierte Mindestinhalte der MaRisk AT 9, Ziffer 7 sowie neue DORA-Vorgaben
- Zivilrechtliche Aspekte bei Outsourcing-Verträgen
- Zentrale Bedeutung der Spezifizierung und ggf. Abgrenzung der vom Auslagerungsunternehmen zu erbringenden Leistungen und Leistungsgüte
- Besondere Anforderungen an Kündigungsrechte, angemessene Kündigungsfristen und Regelungen zum Exit Management
- Spannungsverhältnis zwischen Zivilrecht und Aufsichtsrecht
- Berücksichtigung neuer und konkretisierender DORA-Regulierungsstandards beim Abschluss neuer Auslagerungsvereinbarungen – notwendiger Anpassungsbedarf bei bestehenden Dienstleister-Verträgen
- Häufige Schwachstellen und Regelungslücken in der Praxis

Jörg Schmitz, KfW · 14:00 –17:00 Uhr

Praxis-Umsetzung der aktuellen DORA-/MaRisk-/EBA-Anforderungen im (zentralen) Auslagerungsmanagement und der Dienstleister-Steuerung

- Kernelemente der aktuellen DORA, MaRisk und relevanter EBA-Guidelines kennen und gezielt bearbeiten (z. B. Auslagerungs-/Drittienstleisterbeauftragter, IKT-Kontrollfunktion, Auslagerungs-/Informationsregister, Interessenskonflikte, Service Level Agreements und Auslagerungsverträge, Auslagerungs-/DOR-Strategie, etc.)
- Best Practice und Schwerpunkte für die Anwendung der DORA identifizieren und anwenden
- EBA-Guidelines als eine gute Richtschnur für die Weiterentwicklung des ZAM einsetzen

- Die interne Überwachung aktueller (verschärfter) gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen im zentralen Auslagerungsmanagement (ZAM) in die Wertschöpfung des Instituts einbringen
- Die Zusammenarbeit zwischen Auslagerungsbeauftragtem, ZAM und Fachabteilungen für eine risikoorientierte Steuerung der Auslagerungen, (IT-)Fremdbezüge und IKT-Drittienstleistungen effizient auf- und ausbauen
- Durch sachgerechte und ggf. systemgestützte Risikoanalysen Auslagerungen und IKT Fremdbezüge im Beschaffungsprozess zieltgerecht bewerten und das Risikomanagement institutsweit effektiv unterstützen
- Dienstleister-Reportings adressatengerecht sowie risikoorientiert gestalten und weiterentwickeln
- Vorstellung praxisbezogener Umsetzungstipps, die in den Arbeitsalltag der Teilnehmer rasch integrierbar sind

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zur spezifischen Praxis-Umsetzung aktueller Auslagerungs-Anforderungen
- Sie profitieren von sofort anwendbaren Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit den Praxis-Referierenden
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit anderen Praktiker*innen

Seminarziel

DORA, MaRisk und EBA-Leitlinien stellen umfassende Anforderungen an das Auslagerungsmanagement und die Dienstleistersteuerung, deren Umsetzung und Anwendung die Auslagerungsüberwachung vor Herausforderungen stellt. Die Auslagerungsprozesse und das Dienstleister-Reporting haben in vielen bisherigen Aufsichtsprüfungen gravierende Mängel aufgezeigt. Wesentliche Feststellungen für Institute, geprüfte Bereiche, aber teilweise auch für die Interne Revision waren die Folge.

Insbesondere die Auslagerungsprozesse sind laufend auf die bestehende Risikosituation im Institut anzupassen – auch vor dem Hintergrund der neuen DORA-Vorgaben, die eine Durchsicht aller(!) Dienstleistungsverträge auf möglichen Änderungsbedarf notwendig macht. Das (zentrale) Auslagerungsmanagement ist daher angehalten, in enger Abstimmung mit den Fachabteilungen nachhaltige Prozesse und Strukturen aufzusetzen sowie beständig zu prüfen, dass eine risikoorientierte Steuerung und Berichterstattung erfolgt. Die Interne Revision hat diese Prozesse zu prüfen und darüber zu berichten.

Im Seminar berichten die erfahrenen Referierenden zur Ausgestaltung von Auslagerungsverträgen und SLAs sowie aus ihrer Auslagerungsmanagement-Praxis und geben wertvolle Hinweise und Praxistipps zur risikoorientierten und prüfungssicheren Umsetzung der neuen (DORA-)Anforderungen.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche:

- (Zentrales) Auslagerungsmanagement, (IKT-)Dienstleistersteuerung, Providermanagement und IKT-Kontrollfunktion
- IT, Organisation und Vertragsmanagement
- Interne Revision und IT-Revision
- Compliance und Governance
- Informationssicherheit (ISB), Datenschutz (DS) und Notfallmanagement (BCM)

Sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitung/IT-Vorstandsmitglieder, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Dienstleister.

Unsere Referierenden



Michaela Witzel

Rechtsanwältin, Partnerin und Fachanwältin für IT-Recht
Witzel Erb Backu & Partner Rechtsanwälte mbB

Frau Witzel ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für IT-Recht mit Schwerpunkt auf Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlungen bei Softwareprojekten (auch agil), IT-Outsourcing, Business Process Outsourcing und bei Transaktionen mit IT-Bezug. Sie berät internationale IT-Dienstleister mit Fokus auf die Finanz- und Versicherungswirtschaft bei Projekten im deutschen Markt und im Europäischen Ausland.



Jörg Schmitz

Sourcing Manager Betriebsorganisation
KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main

Jörg Schmitz ist seit 2015 als Sourcing Manager und stellvertretender Auslagerungsbeauftragter bei der KfW IPEX-Bank in Frankfurt tätig. Dort hat er ein system- und workflow-basiertes Tool zur Auslagerungsüberwachung eingeführt und war für die Konzeption und Installation des überarbeiteten Sourcing Management Reportings zuständig. Er war für die Umsetzung der MaRisk Novelle 2021 in der Auslagerungsüberwachung verantwortlich und hat deren schriftlich fixierte Ordnung in die nächste Qualitätsstufe überführt. Aktuell unterstützt er aus der Auslagerungsüberwachung heraus die Einführung der neuen DORA-Richtlinien im Institut sowie mit der Umsetzung der EBA-Guidelines on Outsourcing die Vorbereitungen der EZB-Unterstellung.

Davor war er mehrere Jahre als Risk & SLA Manager bei der BNY Mellon tätig. Seine weiteren Stationen waren die BHF Asset Servicing GmbH, die ESPRiT Consulting AG, die Sinius GmbH und die Deutsche Bank AG.

Seminar-Vorschläge

1 Jahr DORA – Umsetzungsstand, Erfahrungen, Erkenntnisse
19. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Überprüfung der DORA-Konformität von (IKT-)Dienstleistern und Cloud Service Providern
21. Januar 2026, Online-Veranstaltung

DORA Spezial: Informationssicherheit & IKT-Risikomanagement
22. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA-Anforderungen an (IKT-)Notfallmanagement/BCM
28. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerungsregister/Informationsregister
2. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Cloud-Dienstleistungen im Fokus der Aufsicht
3. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT-Governance im Fokus der Aufsicht
10. Februar 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Praxis-Umsetzung aktueller DORA- und Aufsichts-Anforderungen in der DL-Steuerung

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 27. Januar 2026
9:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 2601BA168W

Teilnahmegebühr

€ 780,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

**AH AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

